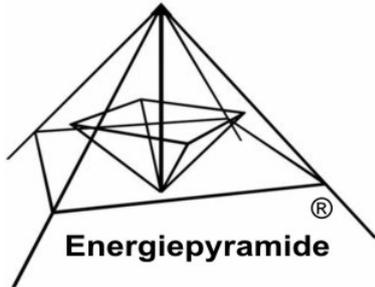
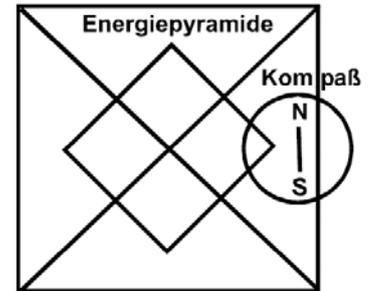


## Montage von Horus Energiepyramiden ® und Zubehör © dha 1999 - 2014



**Modell A 18 cm hoch** ist fertig auf seiner Acrylplatte montiert und wird mit 2 Biokondensatorplatten ausgeliefert. Stellen Sie Modell A einfach an seinen vorgesehenen Platz und richten Sie es mit dem beigefügten Kompaß aus. Bitte legen Sie die 2 halben Platten in die Mitte hinein. Der Schnitt zwischen den 2 Hälften sollte von Südwest nach Nordost verlaufen. So fließt die Energie optimal.



**Kristallstäbe A** (7cm) oder vom B-Modell (42 cm) können Sie zum Aufladen ebenfalls in dieser Richtung (SW – NO) diagonal in das A-Modell hineinlegen. Beachten Sie bei den Stäben bitte stets oben und unten! Bei einem Kristallstab ist „unten“ dort, wo die Etikette klebt. Wenn man einen Kristallstab in Modell A oder B hinein legt, sollte sein oberes Ende stets nach SW zeigen und sein unteres Ende mit Etikette nach NO.

Wenn man einen Kristallstab für Übungen senkrecht in die Hand nimmt, tragen Sie den Stab bitte so, daß die Etikette unten am kleinen Finger liegt. Auf diese Weise fließt die Energie immer in der gleichen Richtung durch den Stab.

Falls Ihnen am Anfang die Energie Ihrer Pyramide zu stark sein sollte, können Sie die Biokondensatorplatten von SO nach NW hinein legen. Das dämpft die Energie etwas. Falls Sie Ihre Energiepyramide abschalten möchten, stellen Sie sie bitte mit der Bodenplatte senkrecht, am Besten in ihrem Karton. Dann funktioniert sie nicht mehr. Sie arbeitet nur, wenn sie korrekt waagrecht mit einem Kompaß aufgestellt wurde.

Wenn Sie eine Kristallkugel oder einen kleinen Kristallstab A in Ihre Energiepyramide hinein stellen möchten, können Sie dafür bei uns eine kleine Acryldisc bestellen. Die beste Position dafür ist die westliche Ecke auf der mittleren Ebene. Nachts laden Sie den Stab in Ihrer Pyramide auf. Wenn Sie aus dem Haus gehen, stecken Sie ihn ein und haben so immer eine Verbindung zu Ihrer Pyramidenenergie und zur Wirkung des ausgewählten Kristalls (140 Sorten Kristalle zur Auswahl).

Foto rechts: A Modell mit Horusring als Fuß, im Ring eine Kristallkugel. Diese Kugel darf jedoch den Kristallsensor nicht berühren! Falls die gewünschte Kugel etwas zu groß ist im Verhältnis zum Sensor (die Kristallspitze) innen, kann man die Kugel auf einen Acrylring Ø 3 – 4 cm und 4 cm hoch setzen.

Die Kristallkugel auf der mittleren Ebene steht auf der westlichen Ecke. Der Kristallsensor zeigt nach Südwest.



Mit Horusring, Acrylscheibe und Kristallkugel bekommt ein A Modell mindestens 50% mehr Energie!



Ebenfalls sehr beliebt: Modell A auf einer kleinen Acrylsäule mit 2 Acryldisc und Kristallkugeln als Stativ. Je mehr Ringe und Scheiben eingebaut werden, desto stärker wird die Anlage!

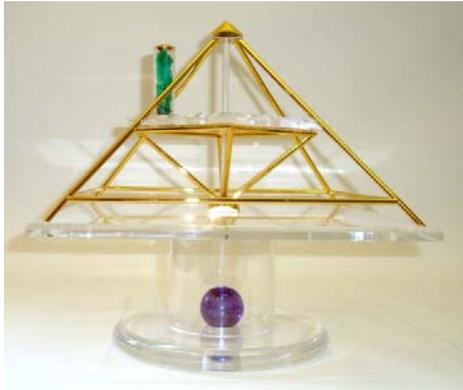
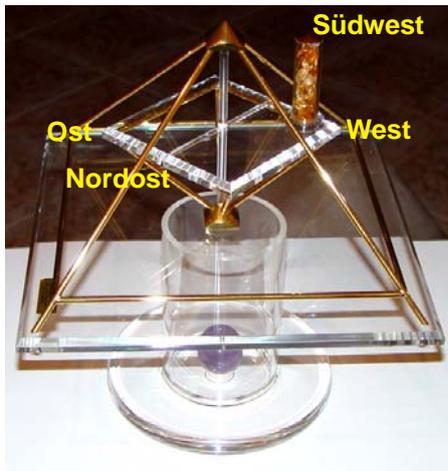


Bild links Modell A mit kleinem Kristallstab. Er steht mit Hilfe einer kleinen Acryldisc senkrecht auf der westlichen Ecke.



Bild rechts die 3 cm Ø Acryldisc.

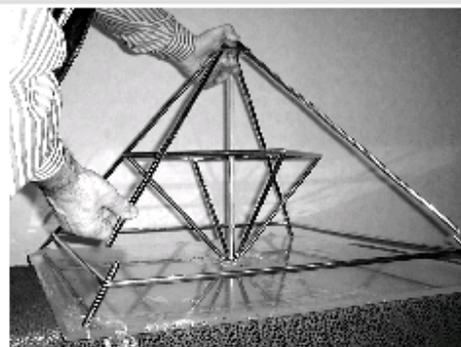
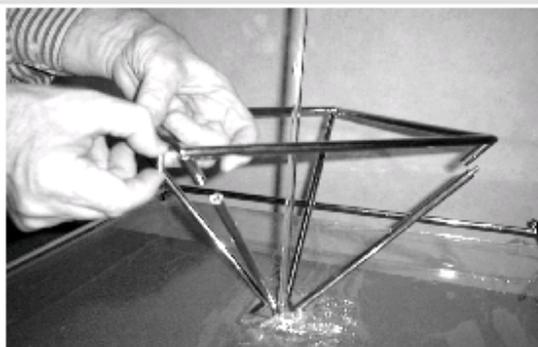


Eine Anzahl kleiner Kristallstäbe, 7 cm hoch, 2 cm Ø, vergoldete konische Kappen.

Foto links: Ein Kristallstab A steht auf der westlichen Ecke. Will man 2 Kristallstäbe hinein stellen, kommt der 2. Stab auf die Ost-Ecke.

**Modell B 45 cm hoch:** Der äußere Rahmen ist fest auf der Bodenplatte montiert, ebenso der Fuß der inneren Pyramide. Stecken Sie zuerst die kurzen Beine in den Fuß im Zentrum, danach wird der innere Rahmen aufgesetzt. Dann wird der Acrylstab in die Mitte gestellt.

Das eine Ende der Beine hat nur eine Delle im Metall. Es kommt in den Kopf, bzw. bei der inneren Pyramide in den Fuß. Das jeweils andere Ende der Beine hat eine tiefere Bohrung und kommt auf die Metallstifte der Rahmengestelle.



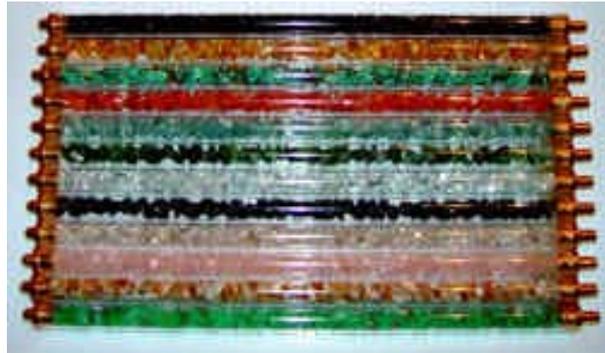
Stecken Sie die 4 langen Beine zuerst fest in den Messingkopf, drehen Sie sie etwas hinein. Danach können Sie mit einem Handgriff den Kopf mitsamt den vier Beinen auf die Stifte im großen Rahmen auf der Bodenplatte stecken. Wenn Sie möchten, können Sie auch zuerst die 4 langen Beine außen auf den Rahmen stecken und dann den Kopf auf die 4 Beine und den Acrylstab setzen. Legen Sie zum Schluß die beiden Biokondensatorplatten (2 halbe Acrylplatten) auf die innere Pyramide, der Schnitt wo sich die

Platten treffen verläuft von SW nach NO. Wenn Sie die innere Pyramide, die auf dem Kopf steht, noch etwas mehr versteifen wollen, geben Sie in jede der 4 Bohrungen einen Tropfen Silikon oder Sekundenkleber. Mit sanfter Gewalt kann man später für einen Transport trotzdem die Stäbe wieder heraus drehen.



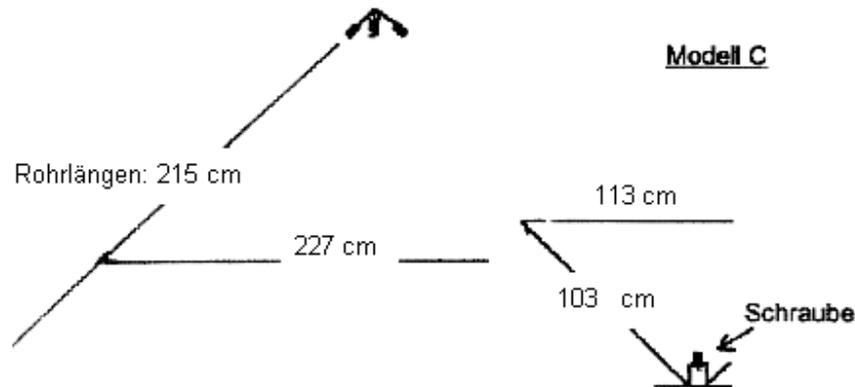
Wenn Sie möchten, können Sie beim B-Modell statt des einfachen Acrylstabes einen Kristallstab in der Mitte einsetzen. Die Kristallstäbe haben vergoldete Metallkappen. Davon gehört die etwas längere zylindrische Spitze stets nach unten (hier befindet sich auch die Etikette), die abgerundete Spitze gehört nach oben! So bekommen Sie im Kraftfeld der Pyramide zusätzlich die Schwingung der jeweiligen Kristalle. Einzelheiten zur Wirkung der Kristallstäbe finden Sie in meinem Buch **"Kunst & Magie mit edlen Kristallen"**.

Kollektion Kristallstäbe für B Modell 42 cm lang, 2 cm Ø, vergoldete Kappen, im Bild links senkrecht aufgestellt mit dazu passendem massivem Messing-Fuß, vernickelt und vergoldet.



Zwei unterschiedliche Acrylsäulen für Modell B. Unter beiden Modellen ist ein Powerstab C diagonal positioniert. Genau wie der Schnitt zwischen den 2 Biokondensatorplatten auf der mittleren Ebene sollten auch die Powerstäbe in den Säulen unter den Modellen stets von SW nach NO diagonal hinein gelegt werden. Unteres Ende mit Etikette kommt nach NO. Obere Spitze nach SW.

**Modell C 180 cm hoch.** Sie erhalten das Modell als Bausatz. Auf der Skizze sehen Sie die verschiedenen Teile. Für den Aufbau brauchen Sie 1 bis 2 Personen. Bitte bereiten Sie einen waagerechten Untergrund vor, wenn Sie das Modell im Freien aufstellen wollen, z.B. einen Steinboden. Als Mindestes müssen Sie für die Mitte und für jeden Fuß der Pyramide je eine kleine Betonplatte in den Boden einlassen, an denen dann die Pyramide festgeschraubt werden kann. Die Achse in der Mitte muß später senkrecht stehen (Wasserwaage)! So ergibt sich auch der Mittelpunkt für die Montage von dem inneren Teil. Eine Außenseite muß N-S vermessen werden. Da die Pyramide quadratisch ist, ergeben sich die anderen Seiten von selbst. Bohren Sie als erstes die Löcher für die äußeren Füße mit genau 285 cm x 285 cm in die Steinplatten. Wenn Sie dann die Energiepyramide anschrauben, sitzen die Füße im richtigen Abstand.



**Montage:** 1. Vorbereitung: Waschen Sie die Edelsteine mit klarem Wasser. Lassen Sie die Steine auf einem Tuch trocknen. Am unteren Ende ist eine dicke Metallscheibe in das Acryl-Rohr zu kleben (Unterseite mit einem Loch ohne Gewinde). Die Metallscheibe paßt auf die dicke Schraube im Fuß. Benutzen Sie Sanitär-Silikon oder Sekundenkleber. Für Silikon das Acrylrohr innen mit etwas Sandpapier aufrauen, bevor Sie die Metallscheibe hineinkleben. Sobald das Silikon hart ist, die Edelsteine einfüllen. Anschließend können Sie die mitgelieferte dünne Metallscheibe vorsichtig oben hineindrücken. Sie ist ein Schutz gegen Schmutz. Falls Sie die Kristalle einmal auswechseln möchten, lassen Sie die Scheibe besser weg. Danach kann das Rohr in die Pyramide eingesetzt werden. Es sollte oben 5 cm leer sein.

2. Stecken Sie die 4 Füße in die 4 Rohre, die den waagerechten Rahmen bilden (Rohrlänge 227 cm). Schrauben Sie alles zusammen.

3. Stecken Sie die 4 Rohre, die nach oben führen, auf die Füße (215 cm).

4. Setzen Sie oben in der Mitte das Kopfteil auf die 4 Rohre und schrauben Sie alles fest, und die große Pyramide steht. Jetzt können Sie noch einmal die ganze Pyramide hin und her drehen, um genau die N-S-Achse zu bestimmen, dann erst anschrauben!

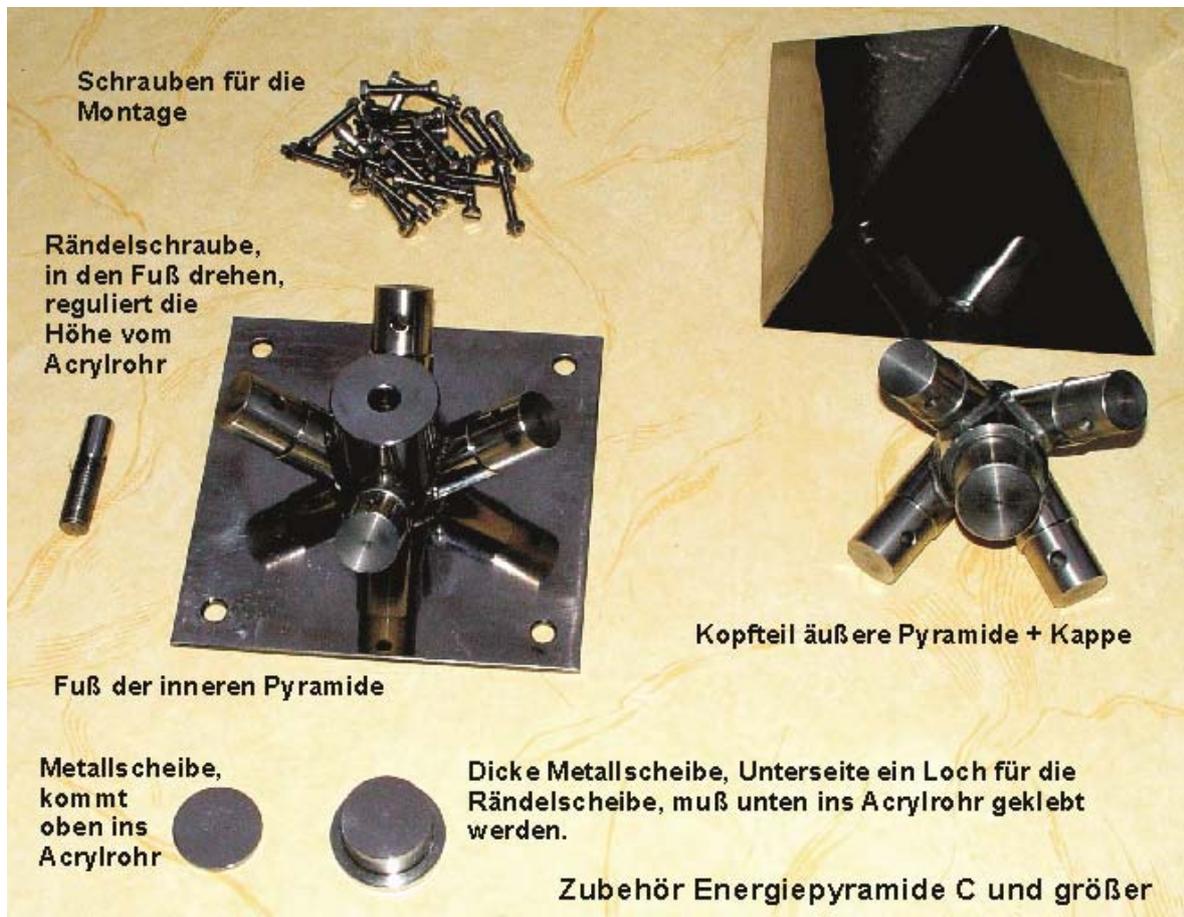
5. Der Fuß wird in die Mitte gestellt und eine Person in der Mitte hält ihn mit ihren Füßen fest. Die 4 kurzen Beine der inneren Pyramide werden aufgesteckt (Beine incl. Winkelverbindung 108cm). Danach werden die inneren Rahmenteile eingefügt und die Pyramide steht von allein. Die innere Pyramide muß genau über Kreuz zur äußeren angeschraubt werden! Sie muß auch genau im Zentrum stehen. Überprüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, ob die Acrylachse im Zentrum genau senkrecht steht, dann stimmt das Zentrum!

6. In den Fuß kommt die Regulierungsschraube. Damit kann man die Höhe des Plexiglasrohres verändern. Setzen Sie das Acryl-Rohr unten auf die Regulierungsschraube und heben Sie die äußere Pyramide an einer Ecke etwas an, so daß der obere Stutzen ins Rohr greift. Jetzt mit der Schraube die Höhe so regulieren, daß der Metallstutzen vom Pyramidenkopf oben in das Acrylrohr hineingreift und noch ca. 1 cm Luft bleibt bis zu den Kristallen. Falls es im Sommer heiß wird, kann sich das Rohr mit den Edelsteinen ausdehnen.

Wenn alles richtig steht, den Fuß am Untergrund anschrauben. Der Pyramidendeckel kann mit 4 Punkten Silikon an die Beine angeklebt werden, damit ihn kein Sturm abwirft. Sie können den Deckel auch lose lassen, auf der Spitze aufladen und dann für Behandlungen herunternehmen.

7. Wenn Sie vielleicht einen wertvollen Stein- oder Parkett-Boden haben und Ihre Energiepyramide C nicht darauf anschrauben können, dann kaufen Sie sich 4 gehobelte Latten, 5-10 cm breit, 25 mm dick und 200 cm lang. Legen Sie je 2 der Latten in die Diagonalen der C-Pyramide. Die Diagonale beträgt

genau 400 cm. So können Sie außen die 4 FüÙe und innen das Fußteil der inneren Pyramide draufschauben. Die FüÙe halten die Latten zusammen und die Latten die Pyramide.



8. Wer möchte kann noch einen Horusring ins Zentrum der Energiepyramide C bis F setzen. Den Horusring setzt man auf die 4 Beine der inneren Pyramide. Siehe Foto weiter unten. Er umschließt die Acrylachse. Der Kristallsensor sollte stets nach SW ausgerichtet werden! Der Horusring verbindet die kleineren Energiepyramiden mit dem größten Modell in Südfrankreich. Alle Horusringe stehen mit dem größten 9 m Modell G in Verbindung. Auf diese Weise bekommen alle kleineren Energiepyramiden eine höhere Schwingung, ganz gleich wo sie stehen.



## **Montage von Horus Energiepyramiden ® Modell D bis F © 1999 - 2014**

Modell D bis F werden genauso montiert wie Modell C.

Es sind 8 lange Rohre vorhanden für die äußere Pyramide. Davon sind die längsten 4 der waagerechte Rahmen und die etwas kürzeren gehen von den Füßen zur Spitze.

Bei der inneren ist es genauso. Die 4 etwas längeren Rohre sind der waagerechte Rahmen, und die 4 etwas kürzeren Rohre sind die Beine der inneren Pyramide.

Fügen Sie zuerst die äußere Pyramide zusammen. Richten Sie sie dann mit dem Kompaß aus. Fixieren Sie dann den 1. Fuß mit einer Schraube. Drücken Sie dann diagonal den gegenüberliegenden Fuß etwas heran, so daß die äußere Pyramide (ihre Füße) alle mit einer leichten Spannung fixiert werden.

Die innere Pyramide kommt später in die Mitte, exakt um 45° verdreht zur äußeren, und dann das Acrylrohr hinein setzen und mit einer Wasserwaage die Senkrechte der Achse in der Mitte bestimmen.

In das Acrylrohr sollte die dicke Metallscheibe schon einen Tag vorher mit Silikon oder Sekundenkleber eingeklebt werden. Bevor die Edelsteine hinein kommen, noch einmal testen ob die Höhe stimmt. Die Rändelschraube in den Fuß drehen, mit einem dünnen Schraubenzieher bewegen, das Rohr oben im Kopfteil auf den Stützen schieben und dann unten hineinsetzen, dann die Schraube so hoch drehen, daß das Rohr oben gut sitzt, aber noch 1 - 2 cm Luft hat, wegen Hitze im Sommer und Kälte im Winter. Wenn es paßt, herausnehmen, Edelsteine einfüllen und wieder einsetzen.

Die Modelle E und F haben seit einigen Jahren doppelwandige Acrylrohre bekommen. Im äußeren Rohr sitzt ein zweites Rohr mit Abstandhaltern. Für die Montage zuerst das innere Rohr auf die untere Verschluss-Scheibe kleben, anschließend das äußere Rohr festkleben. Es dürfen keine Kristalle unter das innere Rohr geraten! Beide Rohre müssen mit Kleber auf der Metallscheibe fixiert werden! Trocknen lassen, später werden die Kristalle in den Zwischenraum gefüllt. Durch die Lagerung zwischen zwei Acrylwänden bekommen die Kristalle eine viel höhere Schwingung, als wenn man das Rohr komplett füllen würde!



Bei Modell F müssen in der Mitte noch die 4 Stützfüße der inneren Pyramide senkrecht (!) gesetzt und befestigt werden.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich an!

Herzliche Grüße D. Harald Alke

[Kontaktadresse:](#)



Zentrum für Lebens und Gesundheitsberatung  
Andreas M. Grohmann

Energiepyramiden- Verkauf  
Seminare für Energytraining & Kundalini Yoga

info@andreasgrohmann.de  
www.horuspyramiden.de

Tel. 08744/ 455 99 28  
Handy: +49 174 924 79 31



Blick auf die große Horus Energiepyramiden-Anlage in Südfrankreich!

Für die Modelle A und B gibt es zur Aufstellung im Freien 80 cm hohe Stative aus Edelstahl.